



P r e s s e m i t t e i l u n g

26.03.2015/KG

Hamburg steht zusammen – Bündnis Hamburger Stiftungen gründet den gemeinsamen Fonds „Flüchtlinge & Ehrenamt“

Insgesamt 19 Stiftungen und zwei Förderer haben bereits ihre Zusage gemacht und in einen gemeinsamen Fonds eingezahlt. Mehr als 150.000 Euro sind bis jetzt zusammen gekommen. Unterstützt werden sollen aus dem Fonds Initiativen und Projekte, bei denen sich Hamburger Bürger ehrenamtlich für und mit Flüchtlingen engagieren. Eine schnelle und unbürokratische Hilfestellung ist das Ziel des Bündnisses.

„Mit der Initiative „Hamburg steht zusammen“ wollen die Hamburger Stiftungen deutlich machen, dass der respektvolle und menschenwürdige Umgang mit den in Hamburg Schutz suchenden Flüchtlingen eine Gemeinschaftsaufgabe ist. Mit diesem Fonds ‚Flüchtlinge & Ehrenamt‘ stellen wir uns hinter diejenigen, die sich durch ihren eigenen ehrenamtlichen Einsatz und mit ihrer Zeit in unserer Stadt tatkräftig für Flüchtlinge und ihre Familien engagieren“, sagt Ansgar Wimmer, Vorstandsvorsitzender der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

„Wir sind beeindruckt, wie aufgeschlossen und großzügig die Stiftungen auf unsere Anfragen reagiert haben, manche innerhalb von wenigen Stunden“, berichtet Johanna von Hammerstein, Vorstandsvorsitzende der BürgerStiftung Hamburg, die den Fonds koordiniert. Hier werden Anträge gesammelt, begutachtet und über Förderungen beraten. Ein Beirat wird laufend und zeitnah über eine Unterstützung entscheiden. Eine Förderung ist denkbar für alles, was neben dem zeitlichen Engagement an Kosten entsteht, so z.B. die Übernahme von Kosten für HVV-Tickets für einen gemeinsamen Ausflug oder die Materialkosten für eine gemeinsame Werkstatt oder Deutschkurse.

Von Seiten des Hamburger Senats wird der Fonds mit großem Wohlwollen begrüßt. „Ich danke Ihnen ganz herzlich für den schnellen Zusammenschluss und das zupackende Engagement so vieler Hamburger Stiftungen. Wir erleben, dass ganz viele Menschen helfen wollen und wir bereits eine gute Willkommenskultur haben. Dieses Angebot hilft, die Ehrenamtlichen weiterhin zu motivieren und ihre Arbeit wertzuschätzen“, so Jan Pörksen, Staatsrat der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

Weitere Stiftungen, Institutionen oder private Förderer, die in den Fonds spenden möchten, sind herzlich willkommen.

Die Antragsformalitäten sind auf der Homepage der BürgerStiftung Hamburg zu finden unter: www.buergerstiftung-hamburg.de

Pressekontakt: Kathrin Günther / Tel.: 040 / 87 88 969 - 68
E-Mail: kathrin.guenther@buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg / Schopenstehl 31 / 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 87 88 969 - 60 / Fax: 040 / 87 88 969 - 61
E-mail: info@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de